

# **Schulinterner Lehrplan Sekundarstufe I**

Landrat-Lucas-Gymnasium

## **Französisch**

**(Fassung vom 16.05.2021)**

## 2.1 Unterrichtsvorhaben

UV 8.1 <i>Bienvenue à Nantes</i> (ca. 23 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementar formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben und Interessen darstellen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kurze zusammenhängende Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen.</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben in Frankreich Einblicke in die Nutzung digitaler Medien</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke Durchsagen Annonce lyrische Texte: Gedicht, chanson band dessinée <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Steckbrief E-Mail, Brief Dialog Tagebucheintrag Podcast, Videoclip Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Relativsätze mit qui und où Vor- und nachgestellte Adjektive Fragebegleiter <i>quel</i> Verben auf <i>-ir</i> und <i>-re</i> Ordnungszahlen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> sich vorstellen, Orten näher beschreiben, seinen Wohnort beschreiben eine Suchanfrage stellen Orte und Personen näher beschreiben einen Weg beschreiben Fragen zu einer Stadt stellen und beantworten einen Weg beschreiben Bahnhofdurchsagen verstehen eine Erzählung verstehen die Handlung einer Leseskizze erfassen</p> <p><b>Mögliche Lernaufgabe:</b> Ein Quiz /eine Präsentation zu Nantes erstellen</p>

**UV 8.2 Aventures dans les Pays de la Loire** (ca. 23 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> <li>digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</li> </ul> <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Bericht mithilfe der „W-Fragen“ im Detail verstehen</li> </ul> <p>Sprechen: (dialogisch und zusammenhängend)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dialog für ein Hörspiel vorbereiten</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte {...} strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u></p> <p>Lesetexte Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke Annonce lyrische Texte: Gedicht, chanson <i>bande dessinée</i> einen Routenplaner verwenden</p> <p><u>Zieltexte</u> E-Mail Tagebucheintrag Kurzportrait schreiben Lernplakate erstellen Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip/Podcast</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Jouer à</i> und <i>jouer de</i></li> <li>Passé composé mit avoir (Verben auf er, avoir faire und être) (auch verneint)</li> <li>Zahlen bis 1000</li> <li><i>C’était</i> + Adjektiv</li> <li>die unverbundenen Personalpronomen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> über Wochenende und Freizeitaktivitäten sprechen über Vergangenes sprechen einen deutschen Wochenendbericht sprachmitteln einen Wochenendbericht schreiben eine Erzählung verstehen die Etappen einer Handlung nachvollziehen</p> <p>Lernaufgabe: eine Geschichte als Hörspiel aufnehmen</p>

**UV 8.3 Famille : Les moments qui comptent** (ca. 23 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Hör/Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>                      Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte</u>                      Lesetexte                      Bildmedien                      Formate der sozialen Medien und Netzwerke                      Annonce                      lyrische Texte: Gedicht, chanson  <i>bande dessinée</i>                      einen Routenplaner verwenden</p> <p><u>Zieltexte</u>                      E-Mail                      Tagebucheintrag                      Kurzportrait schreiben                      Lernplakate erstellen                      Bildmedien                      Formate der sozialen Medien und Netzwerke                      Videoclip/Podcast</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>                      Themenwortschatz: Streitgespräch                      die direkten Objektpronomen                      der Relativsatz mit que                      die Adjektive auf – if, ive, eux, euse                      die Verneinung mit ne... rien und ne ... jamais                      Desmonstrativbegleiter ce, cette, cet, ces                      Das Verb <i>mettre</i></p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b>                      ein Streitgespräche führen                      sagen, was eine Familie zusammenhält                      Familienaktivitäten beschreiben                      über eine Beziehung sprechen                      Dinge, Orte und Personen näher beschreiben                      eine deutsches Kurzportrait sprachmitteln                      seine Meinung äußern                      Vorwürfe machen                      argumentieren                      über Konsum und Umweltschutz sprechen                      eine Erzählung verstehen, verstehen, was die Figuren vereinbaren</p> <p><b>Lernaufgabe:</b>                      In einem Rollenspiel einen Streit mit zwei unterschiedlichen Enden darstellen.</p> <p><b>Vorschlag:</b>                      Das Thema eignet sich gut für eine mündliche Kommunikationsprüfung.</p>

UV 8.4 <i>Planète collège</i> (ca. 23 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kulturelle Unterschiede erklären</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wörter und Ausdrücke in einem Wortnetz sammeln und ordnen</li> <li>Einen Standpunkt zu einem Thema erläutern</li> <li>Einen inneren Monolog schreiben</li> <li>Ein mögliches Ende schreiben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag Einblicke in das Leben in Frankreich: Schulalltag in Frankreich</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke Annonce lyrische Texte: Gedicht, chanson <i>bande dessinée</i> einen Routenplaner verwenden <u>Zieltexte</u> E-Mail Tagebucheintrag Kurzportrait schreiben Lernplakate erstellen Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip/Podcast</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Wortschatz: Schule die indirekten Objektpronomen Verben écrire, dire, devoir die indirekte Rede/Frage</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> über Unterricht/Noten sprechen sagen, wie man lernt einen Persönlichkeitstest verstehen und beantworten über Schulstress sprechen Meinung äußern einen Ratschlag geben argumentieren einen deutschen Magazinartikel sprachmitteln eine Erzählung verstehen ein Rätsel lösen</p> <p>Lernaufgabe: eine Persönlichkeit aus dem Schulalltag porträtieren</p>

UV 8.5 Les stars qu'on like (ca. 23 Ustd) *		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren</li> <li>mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke Annonce lyrische Texte: Gedicht, chanson <i>bande dessinée</i> einen Routenplaner verwenden</p> <p><u>Zieltexte</u> E-Mail Tagebucheintrag Kurzportrait schreiben Lernplakate erstellen Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip/Podcast</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Wortschatz: digitale Medien, Lehnwörter aus dem Englischen die Adjektive auf -al Verben: voir, -ir (finir) Begleiter: tout</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> über digitale Medien und deren Nutzung sprechen über Stars der sozialen Medien und deren Aktivitäten sprechen eine Person beschreiben den Werdegang einer berühmten Persönlichkeit beschreiben eine Erzählung verstehen die Beziehung zwischen zwei Figuren erfassen</p> <p>Lernaufgabe: in einem Kurzvortrag seinen Lieblingsstar vorstellen</p> <p><b>Vorschlag:</b> Das Thema eignet sich gut für eine mündliche Kommunikationsprüfung.</p>

\*Diese Lektion kann optional auch zu Beginn der Jahrgangsstufe 9 nachgeholt werden.

UV 9.1 Voisins francophones d'Europe (ca. 16 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte</p> <p>Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/ einem frankophonen Land: geographische, politische, kulturelle Aspekte</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Werbetext Bildmedien Kurzfilm, Videoclip Hypertexte <i>chanson</i></p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Zeitadverbien Tempusformen: <i>imparfait, plus-que-parfait</i></p> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien - zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Städtetour nach Paris, Mobilität (<i>métro, RER</i>); Entstehung und Bedeutung von Paris als Hauptstadt Frankreichs anhand ausgewählter Bauwerke/ Sehenswürdigkeiten.</p> <p>Lernaufgabe: <i>Destination Paris !</i> – Erstellung eines detaillierten Programms für eine (virtuelle) Exkursion nach Paris: Sehenswürdigkeiten/ Museen, Verkehrsmittel, Begegnungen vor Ort anhand von Kurzinterviews (<i>micro-trottoir</i>)</p> <p>Alternative Lernaufgabe: Ausstellung zu Paris</p> <p><b>Fächerübergreifender Unterricht:</b> Erdkunde (bilingual): Leben in der Stadt, Stadt-/ Verkehrspläne lesen Englisch/ Latein/ weitere Fremdsprachen: Ausstellung zu europäischen Metropolen</p>

**UV 9.2 PACA : une région, plusieurs visages (ca. 20 Ustd.)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive kritisch Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen vornehmlich vorgegebene Texte und Medienprodukte aufgabenbezogen mündlich, schriftlich und medial auswerten</li> <li>verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Lebenswirklichkeiten und –entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Werbetext Bildmedien Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus TV-Formaten Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Mediengewohnheiten von deutschen und französischen Jugendlichen im Vergleich; interaktives Handeln und Spielen; virtuelle Beziehungen; reflektierter Umgang mit Medien.</p> <p>Lernaufgabe: <i>Les médias et la génération Z</i> – Recherche zu französischen und deutschen Medien und Vergleich; Umfrage unter deutschen und französischen Jugendlichen zur Nutzung global verfügbarer sozialer Medien und Netzwerke; Auswertung und Reflexion</p> <p><b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Praktische Philosophie: Virtuelle Identität(en) Querschnittsaufgabe: Datenschutz und Privatsphäre</p>

**UV 9.3 Vive les échanges franco-allemands ! (ca. 20 Ustd.)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> <li>• sich durch Perspektivwechsel mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen auseinandersetzen und diese auf Grundlage spezifischer Differenzenerfahrungen kritisch prüfen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren</li> <li>• Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Zeitungsartikel, einfaches Interview Plakat Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Zeitadverbien Tempusformen: <i>futur simple</i> Komparativ und Superlativ von Adjektiven und Adverbien</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Sensibilisierung für Werthaltungen, Einstellungen, Verantwortung: Leben in der offenen Gesellschaft; Motive für ein Engagement im bürgerlichen/ politischen/ sozialen/ ökologischen Bereich anhand von Beispielen für (auch international tätige) Hilfsorganisationen, z.B. <i>Emmaüs, Restos du Cœur, SOS Racisme, Médecins Sans Frontières</i></p> <p>Projektunterricht: <i>Ensemble, nous construisons l'avenir !</i> Präsentationen von Projekten für bürgerliches/ politisches/ soziales/ ökologisches Engagement ; Austausch und Diskussion</p> <p><b>Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben:</b> „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ Teilnahme am Wettbewerb des Europäischen Jugendparlaments Arbeitsgemeinschaften Schulische Projekte vor Ort, z.B. Spendenlauf</p> <p><b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Politik: Mitwirkungsmöglichkeiten Praktische Philosophie: Wie wollen wir leben?</p> <p><b>Vorschlag Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Prüfung</p>

UV 9.4 Bienvenue au Québec ! (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> <li>in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Annahmen, Hypothesen oder Bedingungen formulieren</li> <li>Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt</p> <p>Einblicke in das französische Schulsystem</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Brief, E-Mail Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Formeller und informeller Brief, E-Mail Formate der sozialen Medien und Netzwerke Charakterisierung</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> frequente Formen des <i>conditionnel</i> Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen, Satzgefüge, Konjunktionen</p> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien - zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Interkultureller Austausch zu Themen mit lebensweltlichem Bezug: Alltag, Schule, Sport, Kultur; kulturelle Besonderheiten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede</p> <p>Projektunterricht: <i>Vous avez du courrier ! – une correspondance scolaire</i> – Schreibprojekt mit der französischen Partnerschule: sich (anhand eines Selbstportraits) charakterisieren; (sozio-) kulturelle Besonderheiten der Heimatstadt/Region beschreiben; sich schriftlich über Themen der eigenen Lebenswelt austauschen</p> <p><b>Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben:</b> <i>e-twinning</i>, Schüleraustausch, Drittortbegegnung</p>

UV 9.5 Vivre sa vie, vivre ensemble (ca. 20 Ustd.) *		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> <li>digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen</li> <li>Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Mobilität</p> <p>Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geographische, politische, kulturelle Aspekte</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Werbetext, Annonce Flyer Bildmedien Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip Zusammenfassung, Kommentar</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Französisch als Weltsprache; Selbst- und Fremdwahrnehmung; frankophone Länder außerhalb Europas, Herkunft und Nationalität; Effekte der Globalisierung</p> <p>Lernaufgabe: <i>Des pays francophones dans le monde entier !</i> – Recherche ausgewählter frankophoner Regionen/Länder und Erstellung eines Beitrags für einen digitalen Atlas zur Frankophonie</p> <p><b>Fächerübergreifender Unterricht:</b> Erdkunde (bilingual): Vertiefung Ökologie Geschichte (bilingual): Koloniale Vergangenheit</p>

\*Diese Lektion kann optional auch zu Beginn der Jahrgangsstufe 10 behandelt werden.